

Rosemarie Schulak

zu: Aus den Kulissen
edition lexliszt 12, 2022

Das zeitlos übliche Spiel zwischen den Menschen

Was uns begegnet in diesem durchaus aktuellen Werk der bekannten Autorin Sidonia Gall ist ein spannendes Lehrstück über Menschen und ihr schwieriges, nicht immer glückendes Miteinander: eine Darstellung psychodynamischer Prozesse, wie sie in unserer täglichen Lebens- und Arbeitswelt zwischen Ehrgeiz, Hektik und Panik, Haben- und Sein-wollen bis hin zu Entgleisungen aller Art erschreckend oft vorkommen. Egoismen, fordernde Ungeduld, Gehässigkeiten und Aggression verbreiten seelisches Unbehagen und Angst bis hin zu Burn-out Situationen. Und dies nicht nur im Management wirtschaftlicher, technischer, kultureller und anderer Führungsschichten, sondern überall, wo Teamarbeit mühsame Einzelanstrengung ergänzen oder ersetzen soll.

Jahrzehntelange Aufzeichnungen zum Thema sowie Erkenntnisse und Erfahrungen aus vielen Bereichen ihres Wirkens dienten der Autorin zur Darstellung einer genau erfassten Realität. Als Expertin gruppenspezifischer Prozesse, aber auch als jahrelange Vorsitzende des Österr. Schriftstellerverbands weiß Sidonia Gall um den Wert psychologischer Erfahrung für die Literatur. Lebenslang gesammelt, führten ihre Notizen nun zu einem überaus subtilen, sehr lebensnahen Roman, der bewusst die Leistung einer Frau in Führungsposition - inmitten männlicher Teamworker - den Lesern vor Augen stellt.

Bereits mit den ersten Seiten öffnet die einfühlsame Menschenkennerin ihren Lesern den Blick in faszinierende Dimensionen ihrer scharf gezeichneten Wort- und Bilderwelt: „... zwischen den Trittsteinen der Kommunikation, den Balken und Trägern anregender Impulse war bald in unauslotbare Tiefen zu sehen“. Es geht „... um das zeitlos übliche Spiel zwischen Menschen. Sie kannte die Fallstricke und Finten, die katapultartig manipulierten Gefühle, ... wähnte sich erfahren und unangreifbar, bis nun kaum beachtete kleine Gesten und Worte um sie herum zusammenwuchsen wie Wellen auf einer ruhigen Wasseroberfläche, in die ein Stein fiel oder in der auch nur die kleinen Füße eines Vogels die Glätte des Wassers aufrissen, während er in tiefem Flug darüberstriefte.“

Als Anstoß zum Nachdenken und Lebenlernen ist dieses Buch sprachlich und erzählerisch ein Meisterwerk.

(erschienen in: „Log“, Zeitschrift für internationale Literatur, 2022.